

- Gehrs, Cl., Verz. der in der näheren und weiteren Umg. Hannovers von mir beobachteten Netzflügler oder *Neuroptera* (55. bis 57. Jahresb. Nat. Ges. Hannover, 1907).
- Geissler, K., Verzeichnis der in Bremen und Umg. vorkommenden Libellen (Abh. Nat. Ver. Bremen, Bd. 18, 1905).
- Keilhack, Dr. L., Libellen auf Helgoland. (Aus der Natur, Leipzig, 1911, Jahrg. VI, Heft 24).
- Kissling, H., Die bei Tübingen vorkommenden Wasserjungfern (Odonaten). (Jahresh. Ver. vaterl. Nat. Württembg. Stuttgart, Jahrg. 44, 1888).
- Leonhardt, W., Uebersicht der Libellen Mitteleuropas, nach Flugzeit geordnet, nebst Angaben der Flugorte (Kranchers Entom. Jahrb., 1911). — Die Odonaten der Umgebung von Frankfurt a. Main (Ber. Versamml. Bot. Zool. Ver. Rheinland-Westfalen, Bonn 1912). — Beitrag zur Kenntnis der Odonaten-Fauna von Oberelsaß [Ebendort].
- Mac-Lachlan, Une excursion neuroptérologique dans la Forêt-Noire (Schwarzwald). (Revue d'Entom. Caen, T. 5, 1886).
- Lucas, W. J., British Dragonflies (*Odonata*). London, 1900. — *Odonata* in 1900 (The Entomologist, London, 1901, Nr. 454).
- Puschnig, Dr. Roman, Kärntnerische Libellenstudien (Carinthia II, Klagenfurt, Jg. 95, 1905). — Weitere kärntn. Libellenstudien (Ebendort, Jg. 96, 1906). — Kärntnerische Libellenstudien. Dritte Folge. (Ebendort, Jg. 98, 1908). — Libellen aus Südostrußland. (Verh. K. K. zool.-bot. Ges., Wien, 1911).
- Remkes, E., Die Odonaten des Hülserbruchs. (Mitt. Ver. Nat. Krefeld, 1909).
- Ris, F., Die Süßwasserfauna Deutschlands. Heft 9: *Odonata*. Jena 1909.
- Le Roi, O., Beiträge zur Libellen-Fauna der Rheinprovinz (Ber. Versamml. Bot. Zool. Ver. Rheinland-Westf., Bonn, 1907). — Die Odonaten von Ostpreußen (Schrift. Physik.-ökonom. Ges. Königsberg i. Pr. Jg. 52, 1911). — Beiträge zur Kenntnis der Libellen-Fauna von Brandenburg (Berl. Entom. Ztschr. Bd. 56, 1911).
- Rosenbaum, W., Libellen von Halle. (Ztschr. Naturw. Halle a. S. Bd. 81, 1909; Sep. in Mitt. aus der Ent. Ges. zu Halle a. S., 1909, Heft 1).
- Rostock, M. u. H. Kolbe, Neuroptera germanica. Zwickau, 1888.
- Schirmer, K., Märkische Libellen. (Berl. Ent. Ztschr. Bd. 55, 1910).
- Schneider, W. G., Verzeichnis der Neuropteren Schlesiens (Ztschr. Entom. Verein schles. Ins.-Kunde. N. F. Heft 10, 1885).
- Scholz, E. J. R., Die schlesischen Odonaten (Ztschr. f. wiss. Insektenbiol. Bd. 4, 1908).
- Schweighofer, A., Die mitteleuropäischen Libellen. Jahresb. K. K. Staatsgymn. Marburg a. d. Drau, 1905. — Die mitteleuropäischen Libellen (Jahresb. K. K. zweit. Staatsgymn. Graz, 1905 bzw. 1906).
- Selys-Longchamps et Hagen, Revue des Odonates ou Libellules d'Europe. Bruxelles, Leipzig, Paris 1850.
- Speyer, E. R., Odonata in Germany. (The Entomologist, London 1908, Nr. 540 und 542).
- Timm, W., Ueber das Vorkommen von *Corduleg. arctica* in Deutschland. (Insektenbörse, Leipzig, Bd. 22, 1905). — Odonaten der Umgebung von Hamburg (Ebendort, Bd. 23, 1906).
- Torka, V., Geradflügler aus dem nordöstlichen Teil der Provinz Posen (Ztschr. d. naturw. Abteil. der deutsch. Ges. f. Kunst u. Wissensch. in Posen, Jahrg. XV, 2. Heft, 1908).
- Tümpel, R., Die Geradflügler Mitteleuropas. Gotha 1907.
- Weber, Dr. L., Vorl. Aufstellung von in der Umg. von Cassel vorkommenden Netz- und Geradflüglern (Abh. Ber. Ver. Naturk. Cassel 1901).
- Wiedemann, A., Die im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg vorkommenden Libellen oder Odonaten (31. Ber. Naturw. V. Schwaben und Neuburg. Augsburg, 1894).

Nachtrag und Berichtigung.

Bei *Corduleg. bidentatus* ist als weiterer deutscher Fundort nachzutragen: Kreis Rotenburg a. d. Fulda (Dr. Eisenach, Naturgesch. Mitteilungen aus dem Kreise Rotenburg, Ber. d. Wetterauischen Ges. zu Hanau, 1885, p. 31). — Unter I, bei Rothwesten ist zu lesen: Krumbach-Teich (statt Grumbach-Teich), ebenso unter II, bei *Calopt. splendens* (Krumbach und Krumbach-Teich); bei *Ischu. elegans* Nieste (statt Mieste).

Kleine Mitteilungen.

Eine merkwürdige Beobachtung.

Im vorigen Jahre zog ich an Liguster Raupen von *Brahmaea japonica*, die auch verhältnismäßig gut gediehen. Als sie ziemlich erwachsen waren, bemerkte ich eines Tages, wie eine Raupe nach einem Blatte, um zu fressen, sich bemühte. Da sie es aber nicht sofort erreichte, fing sie an, am Stiele des Blattes zu nagen. Nachdem der Stiel zum größten Teile durchbissen war, bog sich das Blatt infolge des verminderten Haltes herab, die Raupe erfaßte es sofort und fraß davon in gewohnter Weise. Diesen Vorgang beobachtete ich zu zwei verschiedenen Zeiten je einmal, ob es aber jedesmal dieselbe Raupe war, kann ich nicht behaupten. Da ich noch nie Gelegenheit hatte, etwas Ähnliches zu beobachten, und auch keine Erklärung für das merkwürdige Verfahren der Raupen weiß, gebe ich meine Beobachtung hiermit bekannt.

Osk. Hensel, Hirschberg i. Schl.

Bücherbesprechungen.

Mitteilungen aus der Entomol. Gesellschaft zu Halle a. S. (E. V.). Heft 3/4. 102 pp. (2,50 M.)

Her. von Curt Daehne. Berlin, W. Junk, 1912.

Es zeugt von einer im Interesse unserer schönen Wissenschaft erfreulichen Regsamkeit, daß die junge Vereinigung außer ihrer regelmäßigen und eifrigen Mitarbeit an allen bekannteren Zeitschriften schon wieder ein stattliches Heft eigener „Mitt.“ herausgebracht hat. Auf einen kurzen Jahresbericht, der die angesichts der selbstlosen gegenseitigen Unterstützung der Mitglieder und der echt volkstümlichen Bestrebungen des Vereins wohlverdiente, fast zu rasche Entwicklung desselben anzeigt, folgen 8 Originalarbeiten. Kurt Beer schildert in seinen „Geometriden des Erfurter Geb. nach Vorkommen und Lebensweise“ auf Grund der Lebensarbeit seines

Beilage zu No. 16. 7. Jahrgang.

Vaters und vieljähriger eigener Tätigkeit aus dem kleinen Bezirk volle 300 Formen und erweist sich durch seine vielen neuen Feststellungen als genauer Kenner und liebevoller Beobachter dieser schwierigen Gruppe. — Im Gegensatz zur allgemeinen Annahme führt Erich Bauer in einer lesenswerten Abhandlung „Wie verhält sich *Erebia epiphron* Knoch zur var. *cassiope* F.“ den Nachweis, daß *cassiope* die Stammform, *epiphron* eine Var. — sei es von *cassiope* oder von *pyrenaica* — ist. — In einer Arbeit von vorbildlicher Exaktheit bietet Curt Daehne in biologischer Betrachtungsweise nicht weniger als 69 Formen von Buprestiden (*Col.*) aus „Mitteldeutschland“ und bringt dabei nicht nur zahlreiche neue Funde aus bisher unbekannten Teilgebieten, sondern trägt zugleich dankenswerter Weise die bisher allenthalben zerstreuten älteren Angaben aus dem Gesamtgebiet übersichtlich an einer Stelle zusammen. Ganz besonders möchte ich auf seine allseitigen Interessen werten faunogeographischen Vorschläge hinweisen, die er leider nur andeutungsweise begründet. Bei der Einseitigkeit des heutzutage nötig gewordenen Spezialistentums ist das schwierige Unterfangen, die faunistischen Einzelheiten mit den Ergebnissen der übrigen naturwissen-

schaftlichen Fächer zu verknüpfen und dadurch zu einer Faunogeographie auf breitester Grundlage und von allgemeiner Wichtigkeit zu verwerten, so erwünscht, daß die vom Verf. versprochene ausführliche Begründung jedem Naturfreund von Nutzen werden dürfte. — Einen wertvollen faunistischen Baustein stellt auch R. Feuerstackes „Verz. der in der Umgebung Magdeburgs aufgefundenen Schnellkäfer (*Ela-teridae*)“ dar, das (ungerechnet die Var. und Ab.) 81 Arten mit genauen Daten enthält. — R. Lassmann ist mit einer faunistischen — „II. Beitrag zur Hallischen Dipteren-Fauna: Die *Syrphus*-Arten“ — und 2 biologischen Arbeiten — „Zur Biologie des Kohlgaallenrüsslers (*Col.*)“ und „*Anthrax morio* L. (*Dipt.*) als Schmarotzer 2. Grades“ — vertreten. — G. Kniesche, „Ueber Lebensfähigkeit von Mückenlarven in Salzlösungen“ zeigt an einer Reihe interessanter Versuche die Zähigkeit dieses lästigen Geschmeißes. — Die von Curt Daehne verfaßten Sitzungs-Berichte sind unseren Lesern ja schon bekannt; ihre Reichhaltigkeit an neuen Beobachtungen und ihre Behandlung sämtlicher Insektenordnungen, der Spinnen- und Krebstiere macht dem Verein alle Ehre.

P. H.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Dynastes hercules ♂ ♀

Megas. elephas ♂ ♀, hector ♂ ♀,
Goliathus cazikus ♂, regius ♂,
Bat. wallacei-Riesen abzugeben
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schles.

Aus Togo! Petrognatha gigas,

Riesenbockkäfer mit sehr langen Fühlern,
sind mittelgrosse Stücke mit 1,50 Mk.
abzugeben.

Diastocera trifasciata

schöner, ansehnlicher Bock mit rot und
schwarz gestreiften Flügeldecken, Stück
75 Pf. Porto und Packung 30 resp. 50
Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.
G. Galließ, Guben, Sand 11.

Habe im Tausch abzugeben:

Eier von

Phyllium pulchrifolium

(Wandelndes Blatt).

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Lepidopteren.

a) Angebot.

RAUPEN!

Das. pudibunda . . . à Dtzd. 20 Pf.
Arctia villica . . . à Dtzd. 25 Pf.
gut geeignet zur Winterzucht.

P. Matthes,

Frankfurt a. Oder, Karlstr. 8.

L. quercus-Eier

im Tausch oder gegen bar abzugeben
Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf.

G. Will, Mannheim,
Grosse Wallstadtstr. 36, III.

Euphorbiae-Raupen

Dtzd. 40, phegea-Räupchen 30 St. 40 Pf.
gibt ab auch im Tausch

F. Vogelsang,

Berlin SW, Zossenerstr. 28.

Bitte die Herren, die mir noch
Gegensendungen schulden, meine Geduld
nicht länger auf die Probe zu stellen.

Dekorationsfalter!

10 grosse auffallende Exoten, sauber ge-
spannt, in guter Qual. zu 4,50 Mk. abzu-
geben. Nur Schaustücke. Porto und
Packung 80 Pf. Nachnahme.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Caligula simla-Kokons

à M. 1,—, 1/2 Dtzd. 5 fach.

Porto etc. 30 Pf.

Dr. R. Lück & B. Gehlen,

Berlin-Steglitz, Schloßstrasse 31.

China-Schwärmer-Eier!

Smerinthus (Marumba) gaschkewitschii,
befruchtete Eier dieser Seltenheit (Ka-
talogwert Paar 140 M.), die noch niemals
angeboten wurden à Dtzd. 8 M. Futter:
Weissdorn, japanische Quitte usw.

Räupchen im I. u. II. Kleid à St. 1 M.

Smerinthus planus (argus)

befr. Eier à Dtzd. 4 M. Futter: Weide,
Pappel

Die Ranpen dieser beiden grossen und
schönen Schwärmer züchten sich leicht
wie unsere Smerinthus-Arten u. wachsen
sehr rasch; erzeihen eventuell zum Teil
noch im Herbst den Falter.

Hybrid-Räupchen: ocellata ♂ × planus
♀ à Dtzd. 5,— M.

Laslocampa grandis u Preyeria sinica-
Kokons à Dtzd. 8 M., St. 80 Pf. Nach-
nahme. Kurt John, Grossdeuben-Leipzig.

Exotische Prachtfalter

jedes Stück ein Schaustück!

Offerierte in Ia Qual. in Tüten: Morpho
didius 3,— bis 3,30, nestira 2,80, hercules
1,90, ♀ 2,20, aega 2,40, epistrophis ex l.
Paar 1,75, Caligo brasiliensis ex l. Paar
3,50, Eacles magnifica ♀ 2,60, Ornith.
priamus ♂ 5,50, aruana Paar 4,90, po-
seidon Paar 3,80, hecuba Paar 1,80,
hephestus ♂ 0,95, rhadamantus ♂ 2,—,
Pap. gigon 0,85, sataspes 0,75, ascalaphus
1,25, bootes 1,60, arcturus 1,30, blumei
sup. 2,80, ulysseus 2,80, autolyceus 2,70
androcles 2,75, Heb. glaucippe v. cele-
bensis 0,70, Hestia blanchardi 0,75 Mk.

Gespannt vorrätig: Ia Qual., Morpho
amathonte 2,75, Ornith. paradisea ♂ mit
ausgebesserten Randdefekten, sehr schön
in Farbe, wie Ia, à 4 bis 6 Mk. Hestia
philipensis 2, Actias isis ♂ 4 Mk. Porto
und Packung 80 Pf. für gespannte Falter,
für Tütensendungen 25 Pf. Bei grösserer
Abnahme beides frei. Unbekannten Nach-
nahme. Chr. Farnbacher, Schwabach,
Bayern.

Sm. ocellata-Puppen Dtzd. 1 M.

Schlüpfen voraussichtlich bald.

Spilosoma lutea-Räupchen Dtzd.

15 Pf. 3. Häutung. Tausch erwünscht.

A. Röher, Döbeln i. S.,

Wappenhenschstr. 15.

Puppen!

Staurop. fagi 1/2 Dtzd. 2,50 M. Raupen:
plantaginis Dtzd. 30, antiopa Dtzd. 25 od.
Puppen Dtzd. 35 Pf. Porto u. Packung
extra.

Paul Specht,

Langenbielau i. Schl., IV. Bez. 59.

Raupen

von Caloph. casta . . . à Dtzd. 80 Pf.

von Acr. euphorbiae . . . à Dtzd. 50 Pf.

Porto 30 Pf. A. Beyer, Goslar (Harz).

Hybriden-Puppen

von ocellata ♂ × pupuli ♀ à St. 1 M.,
Dtzd. 10facher Preis, Puppen von Staurop.
fagi à Dtzd. 2,50 M. hat abzugeben

H. C. Schramm, Mühlhansen i. Thg.,
Tilesiusstrasse 19.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Paul

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 108-109](#)